

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

ACHTUNG: LESEN SIE DIESE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND DIE BEDIENUNGSANLEITUNG BEVOR SIE IHRE WAFFE BENUTZEN.

- Richten Sie eine Waffe niemals auf Menschen und halten Sie die Mündung immer in eine sichere Richtung.
- Behandeln Sie alle Waffen immer so, als wären sie geladen.
- Waffen sollten ungeladen sein, wenn sie nicht in Gebrauch sind und an einem sicheren und verschlossenen Platz aufbewahrt werden. Halten Sie Waffen und Munition von Kindern fern.
- Verwenden Sie nur CIP-geprüfte Munition. Verwenden Sie nur Munition in dem Kaliber Ihrer Waffe, bzw. die für Ihre Waffe zugelassen ist.
- Tragen Sie beim Sportschießen immer einen Ohren- und Augenschutz.
- Versichern Sie sich vor dem Schießen, dass der Lauf frei von Hindernissen ist.
- Laden Sie Ihre Waffe niemals, bevor Sie an einem geeigneten Platz sind, um zu schießen. Lassen Sie die Waffe immer gesichert, bis Sie zum Schießen bereit sind.
- Halten Sie Ihren Finger vom Abzug fern, während Sie den Repetierer laden oder entladen.
- Ändern oder modifizieren Sie Ihre Waffe nicht. Reparaturen dürfen ausschließlich durch eine Büchsenmacherwerkstatt durchgeführt werden. Verwenden Sie nur original Fabarm Zubehörteile.
- Reinigen und warten Sie die Waffe gemäß den Anweisungen in dieser Broschüre.

ZUSAMMENBAU DER WAFFE

Die Hauptbestandteile des IRIS Repetier-Gewehrs sind separat verpackt.

1. Halten Sie den Schaft und den Systemkasten mit einer Hand (**Fig. 1**).
2. Schieben Sie den Vorderschaft rückwärts auf die Stange vorne auf dem Systemkasten (**Fig. 2**).
3. Verwenden Sie den Inbusschlüssel Nr. 3 mm und drehen Sie im Uhrzeigersinn die Vorderschaft-Halteschraube bis sie fest ist, aber ziehen Sie sie nicht zu fest an. (**Fig. 3**).
4. Setzen Sie vorsichtig die Laufverlängerung im Systemkasten ein bis sie perfekt sitzt (**Fig. 4**).
5. Drehen Sie das Gewehr herum (**Fig. 5**).

6. Verwenden Sie die Inbusschlüssel Nr. 3 mm und Nr. 5 mm, um gleichmäßig im Uhrzeigersinn die zwei Schrauben fest zu drehen, aber ziehen Sie sie nicht zu fest an. Benutzen Sie kein Verlängerungswerkzeug am Inbusschlüssel, eine gute Handspannung ist völlig ausreichend (**Fig. 6**).
7. Halten Sie den Lauf gegen den Systemkasten und den Vorderschaft, um so die einwandfreie Ausrichtung zu halten, setzen Sie die komplette Verschlusskammer in den Systemkasten ein: drücken Sie mit Ihrem linken Daumen den Kammerfang-Entriegler auf der linken Seite des Systemkastens (**Fig. 7**). Drücken Sie mit der rechten Hand die Verschlusskammer mit Hilfe des Kammerhebels in die Öffnung (**Fig. 8**). Die Verschlusskammer kann geschoben werden, bis der Kammerhebel 60° nach unten gedreht werden kann. Erst wenn der Kammerhebel in dieser unteren Position ist, ist das Gewehr eingerastet (**Fig. 9**).

WARNHINWEIS:

1. Wenn der Lauf nicht einwandfrei in den Verschluss eingerastet ist oder wenn die Ausrichtung der Läufe ungenau ist, wird eine übermäßige Kraftanwendung nur die Oberflächen und die Passung der Läufe beschädigen.
2. Stellen Sie beim Zusammenbau sicher, dass Lauf, Verschlusskammer, Verschlusskopf und Magazin passen und im richtigen Kaliber sind.

ERKENNEN DES RICHTIGEN KALIBERS

Stellen Sie unbedingt sicher, dass das Kaliber von Lauf, Verschlusskammer, Verschlusskopf und Magazin übereinstimmt.

1. Das LAUF-Kaliber ist auf der rechten Seite des Laufes markiert (**Fig. 10**)
2. Es gibt zwei verschiedene Verschlusskammern, die das große Sortiment an IRIS Kalibern abdecken:
 - 1 VERSCHLUSSKAMMER zur Verwendung für MINI Kaliber (**Fig. 11**)
 - 1 VERSCHLUSSKAMMER zur Verwendung für alle STANDARD und MAGNUM Kaliber (**Fig. 12**)
3. Das VERSCHLUSSKOPF-Kaliber ist mit folgenden Buchstaben gekennzeichnet:
 - **MI** für MINI Kaliber (**Fig. 13**)
 - **ST** für STANDARD Kaliber (**Fig. 14**)
 - **MG** für MAGNUM Kaliber (**Fig. 15**)

Das Kaliber der MAGAZINE ist seitlich eingraviert (**Fig. 16**)

LISTE DER KALIBER-GRUPPEN (um die richtige Verschlusskammer und den Verschlusskopf zu wählen)

MINI

.222 Rem
.223 Rem

STANDARD

.243 Win
.270 Win
7 x 64
.30-06 SPRG
.308 Win
9,3 x 62

MAGNUM

.270 WSM
7 mm Rem Mag.
.300 Win Mag.

LISTE DER MAGAZIN-GRUPPEN (Das Kaliber oder die verschiedenen Kaliber, die zum jeweiligen Magazin passen, sind auf der Magazinseite eingraviert.)

.222 Rem.
.223 Rem.

.243 Win

7 x 64
.270 Win
.30-06 SPRG

.308 Win

9,3 x 62

.270 WSM

7 mm Rem. Mag.

.300 Win Mag.

WARNHINWEIS:

Vergewissern Sie sich beim Laden des Magazins, dass das Kaliber Ihrer Munition mit der Kaliber-Bezeichnung auf der Seite des jeweiligen Magazins übereinstimmt.

LADEN DES GEWEHRS

1. Um das Magazin zu laden, platzieren Sie eine Patrone oben auf dem Magazin und schieben Sie sie rückwärts unter die Magazinlippen (**Fig. 17**).
2. Öffnen Sie die Verschlusskammer, schieben Sie zuerst den Hebel um 60° nach oben (**Fig. 18**). Schieben Sie den Hebel dann den ganzen Weg zurück bis zum Halt (**Fig. 19**).
3. Halten Sie den Lauf in eine sichere Richtung, setzen Sie per Hand eine Patrone in die Kammer ein (**Fig. 20**).
4. Bewegen Sie die Verschlusskammer vollständig nach vorne und drehen Sie dann den Verschlusskopf nach unten, so dass der Verschluss geschlossen ist (**Fig. 21**).
5. Setzen Sie das volle Magazin in das Gewehr ein, drücken Sie es nach oben bis es mit einem hörbaren Klick einrastet (**Fig. 22**).
6. Entspannen Sie das Gewehr indem Sie den Sicherungsschieber mit dem Daumen bis zum Halt nach vorne drücken, lassen Sie ihn dann zurück gleiten bis ein weißer Punkt sichtbar ist (**Fig. 23**).

WARNHINWEIS: WARTEN SIE IMMER, BIS SIE BEREIT SIND ZU SCHIESSEN, BEVOR SIE DAS GEWEHR SPANNEN.

SCHIESSEN UND REPETIEREN

1. Spannen Sie das Gewehr indem Sie den Sicherungsschieber fest nach vorne schieben bis er einrastet und nur der rote Punkt sichtbar ist (**Fig. 24**).
2. Nehmen Sie das Ziel ins Visier und schießen Sie.
3. Nehmen Sie den Verschlusshebel in die Hand und bewegen Sie ihn um 60° nach oben. Ziehen Sie ihn dann so weit zurück wie es der Kammerfang erlaubt, so dass die verbrauchte Patronenhülse herausgezogen und ausgeworfen wird (**Fig. 25**).
4. Drücken Sie ihn dann wieder nach vorne, um eine neue Patrone in die Kammer zu führen. Verschließen Sie den Verschluss wieder indem Sie den Verschlusshebel nach unten drehen (**Fig. 26**). Das Gewehr ist nun wieder schussbereit.

WARNHINWEIS: WENN DER SICHERUNGSSCHIEBER IN DER VORDEREN POSITION VERRIEGELT IST (NUR DER ROTE PUNKT IST SICHTBAR) IST DAS GEWEHR NACH JEDEM REPETIEREN AUTOMATISCH GESPANNT.

ENTLADEN DES GEWEHRS

1. Ziehen Sie die Verschlusskammer so weit zurück wie es der Kammerfang erlaubt, so dass die Patrone, die in der Kammer war, herausgezogen und ausgeworfen wird (**Fig. 27**).
2. Wenn das Gewehr entspannt ist (roter und weißer Punkt sind sichtbar) (**Fig. 28**), sollten Sie, um die Verschlusskammer zu öffnen, den Sicherungsschieber um einige Millimeter nach vorne drücken und gleichzeitig den Verschlusshebel nach unten drehen.
3. Wenn das Gewehr gespannt ist (nur der rote Punkt ist sichtbar), ist es nicht nötig, den Sicherungsschieber nach vorne zu drücken. Bewegen Sie den Hebel direkt nach oben/hinten, um das Gewehr zu öffnen.
4. Lassen Sie die Verschlusskammer geöffnet.
5. Pressen Sie die zwei Klinken auf der rechten und linken Seite des Magazins zusammen und benutzen Sie Daumen und Zeigefinger, um das Magazin zu entnehmen (**Fig. 29**).
6. Ziehen Sie die Verschlusskammer nach vorne und verriegeln Sie sie.

DEMONTAGE

1. Stellen Sie sicher, dass das Gewehr vollständig entladen ist.
2. Öffnen Sie die Verschlusskammer, ziehen Sie sie dann so weit zurück wie es der Kammerfang erlaubt, drücken Sie dann mit Ihrem linken Daumen den Kammerfang-Entriegler, der auf der linken Seite des Verschlusses angebracht ist, um ihn vom Systemkasten zu nehmen (**Fig. 30**).
3. Lösen Sie die beiden Laufbefestigungsschrauben unter dem Systemkasten mit den Inbusschlüsseln Nr. 3 mm und Nr. 5 mm. Diese Schrauben sind integriert, daher können sie nicht verloren gehen (**Fig.31**).
4. Heben Sie den Lauf aus dem Verschluss (**Fig. 32**).
5. Lösen Sie die Befestigungsschraube des Vorderschaftes mit dem Nr. 3 mm Inbusschlüssel und ziehen Sie den Vorderschaft von der Stange des Systemkastens (**Fig. 33**).

WECHSELN DER LÄUFE

Alle Kaliber sind in drei Gruppen gegliedert (MINI - STANDARD - MAGNUM). Alle Kaliber dieser Gruppen können auf den gleichen Systemkasten montiert werden, entsprechend der Fälle, wie nachstehend aufgeführt:

FALL NR. 1: ZWEI KALIBER IN DER GLEICHEN KALIBER-GRUPPE:

In diesem Fall ist es nicht nötig, den VERSCHLUSSKOPF oder die KOMPLETTE VERSCHLUSSKAMMER auszutauschen. Bitte prüfen Sie nur die MAGAZIN-Gruppen, um das neue Magazin zu verwenden, das mit Ihrer Munition übereinstimmt.

FALL NR. 2: WECHSEL DES KALIBERS VON EINER STANDARD-GRUPPE ZU EINER MAGNUM-GRUPPE ODER UMGEKEHRT:

In diesem Fall muss der VERSCHLUSSKOPF ausgetauscht werden. Bitte prüfen Sie entsprechend der Angaben in der Liste der Kaliber-Gruppen, ob der neue Verschlusskopf die gleiche Kaliber-Gruppe hat, wie der neue Lauf, der auf dem Systemkasten angebracht wurde. Setzen Sie das richtige Magazin ein, das mit dem neuen Kaliber übereinstimmt.

FALL NR. 3: WECHSEL DES KALIBERS VON EINER GRUPPE (STANDARD ODER MAGNUM) ZU EINEM MINI KALIBER:

Die MINI KALIBER benötigen eine KOMPLETTE SPEZIELLE VERSCHLUSSKAMMER, die nicht mit der Verschlusskammer austauschbar ist, die für Standard- oder Magnum-Kaliber verwendet wird. Folglich muss jedes Mal, wenn Sie einen MINI Kaliber-Lauf auf dem IRIS Systemkasten montieren wollen, ebenfalls eine KOMPLETTE VERSCHLUSSKAMMER (inkl. Kammergehäuse und Verschlusskopf), die ausschließlich für MINI Kaliber gefertigt wird, ausgetauscht werden. Diese Verschlusskammer trägt die Markierung **MI**, wie in **Fig. 34** gezeigt wird. Setzen Sie das richtige Magazin ein, das mit dem neuen MINI Kaliber übereinstimmt.

WECHSEL DES VERSCHLUSSKOPFES

1. Stellen Sie sicher, dass das Gewehr vollständig entladen ist.
2. Öffnen Sie die Verschlusskammer, drücken Sie den Kammerfang-Entriegler, der auf der linken Seite des Verschlusses angebracht ist und nehmen Sie die Verschlusskammer vom Systemkasten.
3. Nehmen Sie die komplette Verschlusskammer umgedreht in Ihre linke Hand. (**Fig.35**)
4. Benutzen Sie Ihren Daumen (oder einen Stift), um den Verbindungsbolzen anzudrücken (**Fig. 36**) und dann herauszunehmen (**Fig. 37**)
5. Entfernen Sie den Verschlusskopf, ziehen Sie ihn heraus (**Fig. 38**).
6. Wählen Sie einen neuen Verschlusskopf (achten Sie auf die gravierten Markierungen), drücken Sie ihn, um ihn über dem Schlagbolzen zu installieren, bis er ca. 3 mm vor dem Kammergehäuse stoppt. (**Fig. 39**)

7. Drehen Sie den Verschlusskopf, so dass die flache Fräsung auf dem Verschlusskopf mit der Fräsung auf der Verschlusskammer übereinstimmt (**Fig. 40**); der Verschlusskopf ist jetzt in perfekter Verbindung mit dem Kammergehäuse. (**Fig. 41**)
8. Setzen Sie den Verbindungsbolzen ein. Pressen Sie mit Ihrem Nagel den kleinen Haltestift (**Fig. 42**) und drücken Sie gleichzeitig den Riegel, bis er mit einem hörbaren Klick einrastet.

ABZUGSYSTEM (STECHER)

Die IRIS Gewehre sind in verschiedenen Ausstattungen lieferbar, mit einem DIREKT-ABZUG-SYSTEM oder mit einem STECHER-ABZUG-SYSTEM.

Wenn Ihr Gewehr ein STECHER-ABZUG-SYSTEM hat:

1. Der STECHER-ABZUG kann als regulärer Abzug ohne Einstellung benutzt werden.
2. Zur Einstellung sollte der Abzug nach vorne gedrückt werden (**Fig. 43**). Geben Sie Acht, der Abzug ist jetzt mit einem sehr leichten Abzugsgewicht äußerst empfindlich.
3. Um den STECHER auszuschalten, bewegen Sie den Griff aufwärts bis er stoppt; der Abzug wird in seine anfängliche Position zurückkehren.

OFFENE VISIERUNG

Basierend auf Ihrer eigenen Sichtweise oder Gewohnheiten können Sie die Visierung präzise nach Ihren eigenen Bedürfnissen einstellen.

KORN: Es kann in der Höhe eingestellt werden (**Fig. 44**).

1. Wenn das IRIS Gewehr tief schießt, drehen Sie die Inbusschraube nach links.
2. Wenn das IRIS hoch schießt, drehen Sie die Inbusschraube nach rechts.

KIMME: Die Geschossabweichung ist einstellbar (**Fig. 45**).

1. Wenn das IRIS Gewehr nach links schießt, lösen Sie die Halteschraube, schieben Sie die Kimme nach rechts und ziehen Sie die Halteschraube wieder an (**Fig. 46**).
2. Wenn das IRIS nach rechts schießt, lösen Sie die Halteschraube, schieben Sie die Kimme nach links und ziehen Sie die Halteschraube wieder an.

ABNEHMBARE RIEMENBÜGEL

Drücken Sie mit Ihren Fingern den mittleren Teil des Bügels und nehmen Sie ihn aus der Fassung, die im Schaft und Vorderschaft angebracht ist, heraus (**Fig. 47**).

ZIELFERNROHR-MONTAGE

Verschiedene Arten von Montagen bzw. Handelsmarken können auf dem IRIS Systemkasten angebracht werden. Bitte beachten Sie die Angaben der Zielfernrohr-Hersteller.

REINIGUNG UND PFLEGE

Stellen Sie vor der Reinigung der Waffe sicher, dass sie nicht geladen ist!

LAUF

Die Innenseite des Laufes muss nach jedem Gebrauch gereinigt und eingeölt werden. Benutzen Sie niemals eine Drahtbürste, um den Lauf zu reinigen. Entfernen Sie vor dem Schießen überschüssiges Öl vom Lauf und der Kammer, andernfalls könnte der Treffpunkt nicht präzise sein.

METALLTEILE

Reinigen Sie alle Metallteile mit einem leicht geölten Tuch. Halten Sie die komplette Verschlusskammer und alle Metallteile immer leicht geölt.

HOLZ

Tragen Sie zur Pflege von Zeit zu Zeit mit einem flusenfreien Tuch eine geringe Menge Leinöl auf.

MAGAZIN

Bewahren Sie das Magazin immer ungeladen auf.

AUFBEWAHRUNG

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Ihre Waffe außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

Ihre Flinte sollte fern von starken Hitzequellen an einem trockenen und mäßig luftigen Platz gelagert werden, damit das Holz eventuell aufgenommene Feuchtigkeit verlieren kann, ohne sich zu verziehen oder zu reißen.

WARNHINWEIS: Vermeiden Sie eine Übersmierung und stellen Sie sicher, dass kein Öl oder Schmierfett in die Abzugsgruppe kommt, was eine Funktionsstörung verursachen kann.